



# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

III ZR 274/07

vom

27. Mai 2009

in dem Rechtsstreit

1. Dr. Eberhard B. als Insolvenzverwalter über das Vermögen der F. Technologie GmbH & Co. KG, E.-straße, A.,
2. Thomas K. als Insolvenzverwalter über das Vermögen des Manfred S., E.-straße, A.,
3. Harald Kr. als Insolvenzverwalter über das Vermögen des Dr. Klaus Kl., E.-straße, A.,
4. Rechtsverfolgungsgemeinschaft F. Sch. GdbR, vertreten durch den geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Eberhard B., E.-straße, A.,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt ...

Streithelferin der Gesellschafterin Nr. 44 – D. Bank – der Klägerin zu 4:

M. Ya. Do., Avenida d. ..., G. Nr. , P. Jose B., Ma.,

- Prozessbevollmächtigte Rechtsanwälte ...  
II. Instanz:

gegen

Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Oberfinanzdirektion K.,  
diese vertreten durch den Oberfinanzpräsidenten, M.straße, K.,  
Beklagte und Beschwerdegegnerin,

- Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt ...

Streithelfer des Beklagten:

Dr. Kurt R., L.-straße, Si.,

- Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt ...

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 27. Mai 2009 durch den  
Vorsitzenden Richter Schlick und die Richter Dörr, Wöstmann, Seiders und Schilling

beschlossen:

Die Beschwerde der Kläger gegen die Nichtzulassung der Revision in  
dem Urteil des 12. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom  
15. Oktober 2007 - 12 U 208/05 - wird zurückgewiesen, weil weder die  
Rechtssache grundsätzliche Bedeutung hat noch die Fortbildung des  
Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine  
Entscheidung des Revisionsgerichts erfordert (§ 543 Abs. 2 S. 1 ZPO).  
Von einer näheren Begründung wird gemäß § 544 Abs. 4 S. 2 Halbs. 2  
ZPO abgesehen.

Von den Kosten des Beschwerdeverfahrens tragen der Kläger zu 1 1,7%, der Kläger zu 2 1,5%, der Kläger zu 3 1,2% und die Klägerin zu 4 95,6% (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 30.000.000,00 €

Schlick

Dörr

Wöstmann

Seiters

Schilling

OLG Karlsruhe - Az. 12 U 208/05 vom 15.10.2007;  
LG Karlsruhe - Az. 2 O 60/03 vom 26.07.2005;